

Vorstand und Aufsichtsrat der Fair Value REIT-AG empfehlen die Annahme des Übernahmeangebotes der DEMIRE

- Angesichts der Prämie auf den Nettovermögenswert (EPRA-NAV) je Fair Value-Aktie halten Vorstand und Aufsichtsrat den angebotenen Preis für angemessen und empfehlen den Fair Value-Aktionären, das Angebot der DEMIRE anzunehmen
- Vorstand und Aufsichtsrat begrüßen die Schaffung eines führenden Gewerbeimmobilien-Spezialisten mit Fokus auf deutsche Sekundärstandorte und einem gemeinsamen Bestand von anfänglich rund €1 Mrd.
- Der Zusammenschluss zu einem voll integrierten Immobilienkonzern zielt ab auf eine solide Eigenkapitalunterlegung von mittelfristig 40 % bis 50 % sowie auf nachhaltige Ertragskraft und Wertschöpfung durch weiteres Portfoliowachstum
- Kernaktionäre Obotritia Capital Gruppe und Kienzle Vermögensverwaltung GmbH haben ihre Aktien vereinbarungsgemäß angedient

München, 3. November 2015. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Fair Value REIT-AG empfehlen den FVR-Aktionären, das Angebot der DEMIRE anzunehmen, eine Fair Value-Aktie gegen zwei DEMIRE-Aktien zu tauschen.

Der am 30. Oktober 2015 durch DEMIRE gemeldete Vollzug der T6-Transaktion führte bei DEMIRE zu erhöhten Aufwendungen von €2,9 Mio., wodurch sich die Prämie auf den EPRA-NAV der Fair Value Aktie entsprechend verringert hat. Entsprechend der Mitteilung der Bieterin beträgt sie nunmehr rund 10% auf den verwässerten EPRA-NAV der FVR zum 30. Juni 2015. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Fair Value REIT-AG halten das Angebot der DEMIRE auch unter den leicht veränderten Bedingungen des Vollzugs der T6-Transaktion für angemessen. Die Kernaktionäre Obotritia Capital Gruppe und Kienzle Vermögensverwaltung haben ihre Aktien vereinbarungsgemäß angedient.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat begrüßen nochmals ausdrücklich die Möglichkeit, den nächsten Wachstumsschritt durch den Zusammenschluss mit der Bieterin gehen zu können und den führenden deutschen Gewerbeimmobilien-Spezialisten mit Fokus auf deutsche Sekundärstandorte zu schaffen. Vorstand und Aufsichtsrat der FVR teilen die Ansicht der Bieterin, dass die durch den Zusammenschluss erfolgende Vergrößerung des Portfolios zu einer Risikodiversifizierung führen wird.

Beide Unternehmen weisen komplementäre Wachstums- und Ankaufsstrategien auf, wobei die Value-Add Ankaufsstrategie der Bieterin eine ideale Ergänzung zum Fokus der FVR auf Akquisitionen über geschlossene Fondsstrukturen darstellt. Beide Management-Teams haben sich zum Ziel gesetzt, das kombinierte Portfolio von rund €1 Mrd. durch weitere Cash-Flow starke

Akquisitionen auszubauen und den historischen Wachstumskurs konsequent weiterzuverfolgen.

Die bereits implementierte interne Asset- und Property-Management-Plattform der Bieterin passt synergetisch zu der angekündigten Insourcing-Strategie der FVR. Zudem haben sich beide Parteien auf eine solide Finanzierungsstrategie mit einem kombinierten Ziel-LTV von mittelfristig 50-60 % verständigt, was einer Ziel-Eigenkapitalunterlegung von 40 % bis 50 % entspricht. Hierbei sollen die verbesserte Position am Kapitalmarkt und daraus folgende Finanzierungsmöglichkeiten aufgrund der neuen Größe des Unternehmens effektiv genutzt werden.

Kontakt

Fair Value REIT-AG

Vorstand

Frank Schaich

Tel. 089-9292815-10

Fax. 089-9292815-15

e-mail: schaich@fvreit.de

Unternehmensprofil

Die Fair Value REIT-AG mit Sitz in München konzentriert sich auf Handels- und Büroimmobilien an deutschen Sekundärstandorten sowie auf Immobilienbeteiligungen mit besonderem Augenmerk auf geschlossene Immobilienfonds.

Zum 30. Juni 2015 repräsentierte das Gesamtportfolio 44 Immobilien mit einem Marktwert von insgesamt rund 306 Mio. €. Das Portfolio wies zu diesem Zeitpunkt einen Vermietungsstand von 91,8 % der bei Vollvermietung erzielbaren Mieten von 27,6 Mio. € p.a. auf. Die Mietverträge hatten am 30. Juni 2015 eine gewichtete Restlaufzeit von 4,7 Jahren. Rund 57% der Potenzialmiete beziehen sich auf Einzelhandelsflächen, 33% auf Büroflächen und 10% auf Sonstige Nutzungen.

Ergänzende Information

Vorstand und Aufsichtsrat der Fair Value REIT-AG weisen darauf hin, dass jeder Aktionär der Fair Value REIT-AG unter Würdigung der Gesamtumstände und seiner individuellen Einschätzung über die zukünftige Entwicklung der Fair Value REIT-AG, des Börsenkurses und des Wertes der Fair Value-Aktien, seine eigene Entscheidung treffen muss, ob und für wie viele Fair Value-Aktien er das Angebot annimmt oder nicht. Vorstand und Aufsichtsrat der Fair Value REIT-AG empfehlen den Aktionären der Fair Value, die am 28. Oktober 2015 veröffentlichte gemeinsame Stellungnahme ebenso wie die Angebotsunterlage der Bieterin sorgfältig zu lesen.